

Hygieneplan

Regenbogengruppe Benediktbeuern

Gültig ab 01.05.2022



Auf Basis:

- Rahmenhygieneplan Kindertagesbetreuung des Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales; Stand: 29.04.2022
- Newsletter des Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales; Stand: 476.
 - Elternabstimmung vom 19.04.2022

Verhaltensregeln für die Regenbogengruppe

Alle hier aufgeführten Maßnahmen sind in Abstimmung mit dem Rahmen-Hygieneplan des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales erstellt. Genaue Informationen können der Website des Bayerischen Staatsministerium entnommen werden.

Öffnung

- Da unsere Betreuung ausschließlich in einer festen Gruppe durchgeführt wird, können wir sowohl im Regelbetrieb wie im eingeschränkten Regelbetrieb stattfinden. Wir sind also aktuell an keine Inzidenzen gebunden.

Ausschluss kranker Kinder und Personal

- Sowohl für das Personal, wie für die Kinder gilt, wer krank ist sollte lieber zuhause bleiben! Was „krank“ bedeutet und was bei welchem Schweregrad zu beachten ist wird in angehängter Grafik erklärt (siehe Anlage „Umgang mit Krankheitssymptomen“). Die Grafik gilt auch unabhängig von Corona als Indikator, wann man ein Kind in die Gruppe bringen sollte und wann es lieber zuhause betreut werden sollte.
- Kinder und Erzieher die positiv getestet sind oder unter Quarantäne stehen, dürfen selbstverständlich NICHT an der Betreuung teilnehmen.
- Für unsere Erzieher gilt zusätzlich, dass wenn sie einen nachweislichen Erstkontakt hatten, Sie sich die zwei folgenden Betreuungstage täglich testen müssen.
- Kinder die einen Erstkontakt hatten, müssen sich ebenfalls an den zwei folgenden Betreuungstagen täglich testen.
- Beim Empfang der Kinder kann durch das Personal eine kurze Rückversicherung bei den Eltern erfolgen, ob das Kind gesund ist.
- Treten bei einem Kind während des Tagesverlaufs relevante Krankheitssymptome (siehe Anlage „Umgang mit Krankheitssymptomen“) auf, sind die Eltern vom Personal zu informieren und das Kind von den Eltern abzuholen.
- Treten beim Personal während des Tagesverlaufs relevante Krankheitssymptome (siehe Anlage „Umgang mit Krankheitssymptomen“) auf, werden diese ihre Arbeitstätigkeit sofort beenden.

Allgemeine Verhaltensregeln

- Abstandsgebot von 1,5 Metern (Personal)
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- Regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife (nach Hygieneplan)
- Personal, Kinder und Eltern waschen sich nach Vorgabe, beim Betreten der Einrichtung, gründlich die Hände (Einmalhandtücher verwenden!)
- Husten- und Nies-Etikette einhalten
- Desinfektion der Hände beim Personal (nach Hygieneplan)

Umgang mit Mund-Nasen-Bedeckung

- **Kinder** müssen in der Kindertageseinrichtung **keine** Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- **Personal sollte** situationsbedingt eine medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske, nicht FFP2) tragen.

Eingewöhnung

- Die Eingewöhnung sollte auch in Zeiten von Corona von Eltern und Beschäftigten gemeinsam durchgeführt werden
- Hierbei ist vor allem zu beachten, dass die Eltern Abstand zueinander und zu anderen Kinder halten
- Für die Eltern ist das Tragen einer medizinischen Maske (FFP2) vorgeschrieben
- Für die Eltern gilt 3G. Als getestet gilt: Selbsttest unter Aufsicht einer Erzieherin oder mit Zertifikat (Gültigkeit: 24h), oder PCR-Test (Gültigkeit: 48h)

Bring- und Holsituation

- Kontakte möglichst reduzieren!
- Beim Bringen und Abholen der Kinder halten sich max. 2 Kinder mit den dazugehörigen Elternteilen im Garderobenbereich auf
- Abholung bevorzugt im Außenbereich, wenn es das Wetter zulässt
- Für die Bring- und Holsituation gilt KEIN 3G und auch keine Maskenpflicht. Deshalb sollte die Aufenthaltsdauer so kurz wie möglich sein. Sollten Krankheitssymptome bestehen oder ein Erstkontakt bestehen sollten entsprechende Schutzmaßnahmen wie Selbsttest und/oder eine Mund-Nasen-Bedeckung verwendet werden.

Gruppen

- Die komplette Betreuung erfolgt in einer festen Gruppe.
- Zur Kontaktnachverfolgung erfolgt eine **tägliche** Dokumentation der Zusammensetzung der Gruppen (alle Kinder, Erzieher und externe Kontakte)

Infektionsschutz

- Die Toilettenräume sind mit ausreichend Flüssigseifenspendern und Einmalhandtüchern und Abfallbehältern ausgestattet
- Singen und Bewegungsspiele finden vorzugsweise im Freien stattfinden
- Der Außenbereich wird verstärkt genutzt

- Ausflüge in der näheren Umgebung sind möglich (auf Abstandsgebot zu Kita-fremden Personen achten, keine ÖPNV-Nutzung), soweit nicht durch eine Ausgangsbeschränkung untersagt

Testkonzept

- Es dürfen nur getestete, geimpfte oder genesene Kinder die Räumlichkeiten der Regenbogengruppe betreten. Der Nachweis erfolgt in Form eines Selbsttests durch die Eltern zu Hause inkl. einer glaubhaften Versicherung des negativen Testergebnisses oder eines PoC-Antigentest (nicht älter als 24h, gültig für den Tag der Probenentnahme + 1 Tag) oder eines PCR-Tests (nicht älter als 48h, gültig für den Tag der Probenentnahme + 2 Tage). Der Test ist jeweils am ersten Betreuungstag der Woche zu erbringen bzw. beizubringen. Für geimpfte und genesene Kinder entfällt die Testpflicht. Es ist ein entsprechender Impf- bzw. Genesenen-Nachweis vorzulegen. Kann ein entsprechender Nachweis nicht erbracht werden, darf (zum Schutz der anderen Kinder) das entsprechende Kind die Räumlichkeiten nicht betreten und muss wieder mit nach Hause genommen werden!
- Sollten Zweifel an der glaubhaften Versicherung der Coronatestung der Eltern bestehen, hat die Regenbogengruppe (zum Schutz der anderen Kinder) das Recht einen gesonderten Nachweis (z.B. Videobeweis) von den jeweiligen Elternteilen einzufordern.
- Es wird eine regelmäßige Umfeldtestung empfohlen (Eltern, Geschwister, ...), sie erfolgt allerdings auf freiwilliger Basis
- Für unsere Erzieherinnen gilt 3G. Als getestet gilt: Selbsttest unter Aufsicht einer Erzieherin oder mit Zertifikat (Gültigkeit: 24h), oder PCR-Test (Gültigkeit: 48h). Des Weiteren führen unsere geimpften und genesenen Erzieherinnen jeweils am Mittwoch vor Gruppenbeginn einen Selbsttest durch
- Bei positivem Ergebnis eines Selbsttests, sollte sich die Person und Kontaktpersonen absondern und schnellstmöglich einen PCR-Test durchführen, bzw. einen Arzt oder Gesundheitsamt kontaktieren
- Bei positivem Ergebnis, bitte eine Information an unseren Geschäftsführer oder die Erzieherinnen um weitere Schritte einzuleiten.
- Der Selbsttest muss nicht aufbewahrt werden.

Belüftung

- Die Räume werden **mehrmals täglich**, möglichst alle 20 Minuten, mindestens alle zwei Stunden, mittels Stoß- bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster für mindestens 3 Minuten (Winter) bzw. 10 Minuten (Sommer) gelüftet.

Lebensmittelhygiene

- Die Brotzeit erfolgt ausschließlich innerhalb der Gruppe
- Es erfolgt keine gemeinsame Speisenzubereitung mit den Kindern
- Das Mitbringen von Speisen ist möglich (z.B. Geburtstagskuchen), es sollte jedoch gewährleistet sein, dass keine Kontamination über das Geschirr erfolgt.

- Nach dem Essen werden die Tische gereinigt

Alle genannten Maßnahmen gelten unabhängig davon (außer explizit anders beschrieben), ob die Person getestet, geimpft oder genesen ist.

Das Hygienekonzept ist bis Widerruf oder Aktualisierung gültig.